

Seitenwechsel- Nationaler Zukunftstag

Der Nationale Zukunftstag bietet Schülerinnen und Schülern der 5. bis 7. Klasse in der Schweiz die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Der Tag fördert das Bewusstsein für eine breitere Berufswahl und unterstützt sie dabei, geschlechtsspezifische Rollenbilder zu hinterfragen. Er findet immer am zweiten Donnerstag im Monat November statt. In diesem Jahr war er am Donnerstag, 14. November 2024.

Ziel des Zukunftstags ist es, das Berufswahlspektrum der Schülerinnen und Schüler zu erweitern, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen einen realistischen Einblick in den Berufsalltag zu bieten. Jugendliche begleiten Verwandte an den Arbeitsplatz oder nehmen an speziellen Programmen teil, die praktische Einblicke ermöglichen und die Neugier für neue Berufsfelder wecken.

Was macht man eigentlich den ganzen Tag bei der Polizei? Diese Frage stellten sich zwei Grosswanger Mädchen aus der 5. Klasse, als sie am diesjährigen Zukunftstag bei der Luzerner Polizei teilnahmen. Neugierig und etwas aufgeregt betraten sie die Räumlichkeiten, um einen Blick hinter die Kulissen eines Berufs zu werfen, der für viele geheimnisvoll und spannend ist.

Der Vormittag begann mit einer Besichtigung der Büros ihrer Väter. Anschliessend besichtigten sie einen Ausbildungsstandort, an dem ihnen die Handhabung von Schusswaffen erklärt wurde. Auch die Führungsräume der Luzerner Polizei und die Wasserpolizei weckten ihr Interesse – auf dem See fühlte es sich an wie in einem Erlebnispark!

Am Nachmittag ging es dann richtig los: Der offizielle Teil des Zukunftstags begann mit einer Gruppeneinteilung. In kleinen Teams durften die Jugendlichen verschiedene Posten besuchen und dabei spannende Bereiche kennenlernen. „Wir haben viel über den Kriminaltechnischen Dienst gelernt und sogar eine Hundeführerin mit ihrem Hund getroffen! Die Hunde sind echt beeindruckend“, berichtete eine der Schülerinnen begeistert. Besonders spannend fanden sie auch den Wasserwerfer, dessen Einsatzmöglichkeiten ihnen eindrucksvoll demonstriert wurden.

Es gibt nicht nur den klassischen Polizeiberuf. „Ich hätte nie gedacht, dass so viele verschiedene Berufe zur Polizei gehören. Es gibt Automobilfachmänner, Treuhänderinnen und noch viele andere“, staunten die beiden Mädchen. Diese Vielfalt öffnete ihnen die Augen für mögliche Karrierewege, die sie vorher nicht in Betracht gezogen hatten.

Der Zukunftstag bei der Luzerner Polizei war für die beiden Schülerinnen ein unvergessliches Erlebnis.

Aber die Jugendlichen unserer Schule mussten gar nicht bis nach Luzern reisen. Diverse Grosswanger Betriebe gestatteten es dem Nachwuchs, ein Auge auf ihre Tätigkeiten zu werfen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Unternehmen für diese Möglichkeit.

Von Interesse waren Berufe quer Beet. Mehr als sechs Jugendliche erhielten Einblick in einen Beruf in der Pflege oder Betreuung. Auch der Beruf der Lehrerin fand grosses Interesse. Auf der Liste der besuchten Berufe fand man Polymechaniker/in, Schreiner/in, Fahrzeugbauer/in, Koch/Köchin, Dentalassistent/in, Metall- oder Fahrzeugbauer/in, Auto- oder Landmaschinenmechaniker/in und vieles mehr.

Fazit: Der Nationale Zukunftstag ist eine wertvolle Erfahrung, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufswahl unterstützt und ihr Interesse an verschiedenen Berufen weckt. Unsere Schule plant, den Zukunftstag weiterhin zu fördern, da er den Jugendlichen hilft, ihre Stärken zu entdecken und mögliche Berufsfelder ohne geschlechtliche Vorurteile zu betrachten.

*Fabiola Michel
November 2024*









